



Handout

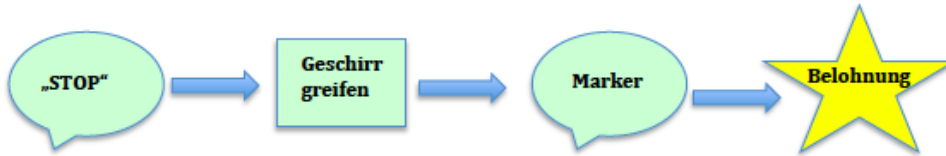
Geschirrgriff



Unerwünschtes Verhalten sollte unterbrochen werden so früh wie möglich und so nett wie möglich. Mit dem Aufbau eines effizienten Stoppsignals gelingt es deinen Hund auch aus schwierigen Situationen zu stoppen. Als Verhaltensunterbrecher arbeiten wir mit dem Geschirrgriff.

Stoppsignal (Verhaltensunterbrecher) - Geschirrgriff mit Ankündigung

Aufbau Stufe 1



Wichtig: Geschlrr erst los lassen wenn der Hund Leckerli aufgefressen hat!

Der Geschirrgriff ist eine positiv aufgebaute Bewegungseinschränkung, die die Vorwärtsbewegung des Hundes stoppt und ihm signalisiert, das gerade ausgeführte Verhalten zu beenden.

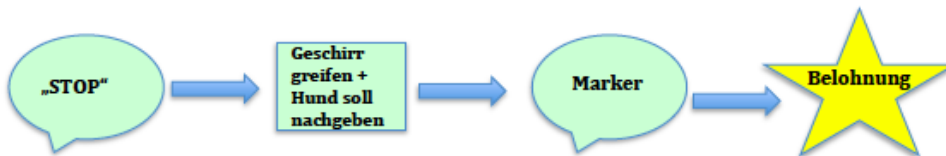
Stufe 1

Mensch steht neben dem Hund, sagt sein Signalwort, einmal Atmen, seitlich ins Geschirr greifen, den Zug halten, M + B, Zug weiter aufrethalten, bis der Hund die Belohnung gefressen hat.

Ca 25 Wiederholungen/Tag im möglichst unterschiedlichsten Situationen

Sobald der Hund beginnt dem Zug nachzugeben, beginnt

Stufe 2



Wichtig: Geschlrr erst los lassen wenn der Hund Leckerli aufgefressen hat!

(Training in eher ablenkungsarmen Situationen)

Nun erfolgt der Marker erst nachdem der Hund dem Zug nachgibt.

Signal – ins Geschirr greifen – Zug aufbauen- Hund gibt nach – Marker – Keks geben, schlucken lassen – Zug auflösen.

Anwendung – Geschirrgriff Stufe 3

Sobald die zweite Stufe des Geschirrgriff etabliert wurde, kannst du beginnen den Geschirrgriff anzuwenden. Dein Hund zeigt unerwünschtes Verhalten du kündigst an z.B. „Stopp“ greifst ins Geschirr und baust leichten Zug auf, sobald dein Hund nachgibt fragst du ein Alternativverhalten ab z.B. Sitz und dann Marker + Belohnung.

Du kannst aber auch beginnen den Geschirrgriff im Freilauf bzw. auf Entfernung zu verwenden. Dann sagst du nur dein Wort „Stopp“ dein Hund hält an oder wird langsamer, Alternativverhalten z.B. „Touch“ und dann Marker und Belohnung